

Ein bisschen träumen...

Bin nicht verliebt in das große Meer
Auch will ich nicht auf Berge steigen
Ich liebe die Felder zu jeder Jahreszeit
Werden und Vergehen wollen sie mir zeigen.

Verzeiht mir wenn ich ein bisschen träume
Seh wie die Ähren sich wiegen im Wind
Der Bauer der seine Pferde einspannt
Der Feldhase dem die Flucht gelingt.

Die gold gelben Felder waren mein Reich
Die Kornblumen, den Ruf der Lerchenschar
Nichts ist geblieben von diesem Zauber
Alles Erinnerung, nur ich weiß wie schön es war.

Agnes C.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)